

Allgemeine Information

Atelierstipendium

Bibliothek Andreas Züst

Die Bibliothek Andreas Züst bietet einmal pro Jahr einen temporären Arbeits- und Lebensraum für Duos und Kollektive. Die Aufenthaltsdauer beträgt sechs Wochen. Bewerben können sich in- und ausländische Kulturschaffende aller Sparten (Bildende Kunst, Literatur, Neue Medien, Musik, Bühne, Design, Film, Architektur, Foto bis hin zu angewandten Künsten und kunstnahen Wissenschaften).

TRÄGERSCHAFT

Verein Ida, Ritterstrasse 8, CH-8032 Zürich

BIBLIOTHEK ANDREAS ZÜST

Kontakt: Bibliothek Andreas Züst
Alpenhof
St. Antonstrasse 62
CH-9413 Obereggen/Al

Flavia Bienz
+41 79 734 94 54
stipendium@bibliothekandreaszuest.net

www.bibliothekandreaszuest.net
[Facebook](#)
[Instagram](#)

RESIDENCY

Das Atelierstipendium bietet in der Tradition von Bibliotheken Raum für Wissen. Hier werden Fragen neu gestellt, Standpunkte und kreative Prozesse aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert und durchbrochen, Grenzen verwischt und neu miteinander verwoben.

BEWERBUNG

Nächste Residency: 21. Juli – 31. August 2025
Bewerbungsfrist: 20. Oktober – 15. Dezember 2024

Es werden nur vollständige und korrekte Bewerbungen berücksichtigt.
Sende Deine Bewerbung an: residency@bibliothekandreaszuest.net

- Bitte nur eine PDF-Datei, nicht grösser als 7MB
- Ausgefülltes [Anmeldeformular](#)
- Motivation- und Projektbeschreibung (max. 1 Seite A4)
- Dokumentation bisheriger (gemeinsamer) Projekte (max. 5 Seiten A4)
- Lebensläufe aller Mitglieder:innen
- Motivation und Art des Zusammenschaffens im Kollektiv (max. 1 Seite A4)

Allgemeine Informationen

Atelierstipendium

Bibliothek Andreas Züst

KRITERIEN

Das Atelierstipendium richtet sich an Duos und Kollektive (bis zu 5 Personen) aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Neue Medien, Musik, Bühne, Design, Film, Architektur, Fotografie bis hin zu angewandten Künsten und kunstnahen Wissenschaften. Bewerben können sich etablierte, wie auch neu gegründete Teams, die einen Schwerpunkt auf kollaboratives Arbeiten legen oder ein solches ausprobieren wollen. Gewünscht sind Projekte, die sich mit der Bibliothek als Ganzes oder einem ihrer Teilgebiete auseinandersetzen. Bewerber:innen aus dem Ausland müssen über eine Einreisebewilligung für die Schweiz verfügen. Die Ausschreibung richtet sich an Menschen, die in Europa wohnhaft sind. Bewerbungen von Familien, bzw. mit Kind (Vereinbarkeit von Kunst und Familie, Kunst und Kind), sind erwünscht.

UNTERKUNFT

Als Unterkunft dient den Stipendiat:innen der [Alpenhof](#). Ein inspirierender Rückzugs- und Arbeitsort mit Raum für Austausch, Genuss und Erholung. Abgelegen und ländlich, auf 1110 m ü. M., mit Blick auf das Rheintal und den Bodensee, eröffnet sich Platz für kreatives Denken. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr bedingt gute Organisation sowie eine Konzentration auf das Leben vor Ort (siehe Seite 4, Transport). Aktive Teilnahme am kollektiven Schaffensprozess und in der temporären Hausgemeinschaft ist erwünscht. Im Haus lebt eine Katze – Allergiker:innen sind auf eigene Verantwortung willkommen. Haustiere sind nicht erlaubt. Badetücher, Bettwäsche, Haarföhn, Waschmaschine und -trockner sind vorhanden.

ALPENHOF-KOLLEKTIV

Das Alpenhofkollektiv belebt, kocht, serviert und kultiviert den Betrieb während dem Jahr, als Ort für Kultur und Konzentration, als Hotel zu Erholung und als Restaurant für hochwertigen Genuss. Während der Residency ist der reguläre Betrieb geschlossen. Spontane Ideen oder temporäre Umnutzungen seitens Alpenhofkollektiv stehen offen. Das Alpenhofkollektiv wird teilweise vor Ort und aktiver Teil des Miteinanders sein.

UMFANG

Die Aufenthaltsdauer beträgt sechs Wochen. Aufgenommen werden insgesamt maximal 10 Stipendiat:innen. Der Aufenthalt, die Beschaffung der Lebensmittel (exkl. Zubereitung), sowie die Kosten für die An- und Abreise werden vom Verein getragen. Jede Stipendiat:in erhält ein Halbtax-Abo für den vergünstigten Transport im öffentlichen Verkehr. Ein Zuschuss zum Lebensunterhalt in Höhe von 750 CHF kann beantragt werden (siehe Anmeldeformular). Die Unfallversicherung ist Sache der Stipendiaten:innen.

MATERIAL UND INFRASTRUKTUR

Für das Arbeitsmaterial bzw. die Arbeitsmittel sind die Stipendiaten:innen selbst verantwortlich. Ein Drucker, Buchscanner (nicht der neuste), Flipcharts, ein Beamer mit Leinwand, sowie eine Schneidematte sind vor Ort vorhanden. Ein WiFi ist vorhanden. Ebenso eine Werkstatt mit den wichtigsten Werkzeugen. Bitte teile uns mit, falls Du weitere/andere Infrastruktur benötigst.

Allgemeine Informationen

Atelierstipendium

Bibliothek Andreas Züst

ATELIER	Jede:r Stipendiat:in hat ein eigenes Schlafzimmer und die Option eines Arbeitsplatzes. Die Bibliothek, sowie weitere Räume und Nischen ums Haus stehen für Rückzug und konzentriertes Arbeiten zur Verfügung.
ORGANISATION UND VERPFLEGUNG	<p>Der Aufenthalt vor Ort (inklusive Kochen/Putzen) ist selbstorganisiert. Ein aktives Miteinander und Organisieren innerhalb der temporären Hausgemeinschaft ist erwünscht und wird gefördert. 1 Mal pro Woche beteiligt sich das Team vom Alpenhof an der Reinigung der Badezimmer/ WC. Gemeinsame Mahlzeiten (Fokus Abendessen) werden angestrebt.</p> <p>Ein gefüllter Kühlschrank und ein Lager mit diversen Grundnahrungsmitteln sind Basis des Aufenthalts. Wir legen Wert auf Lebensmittel und setzen (vorwiegend) auf biologische Produkte von Produzent:innen aus der nahen Umgebung. Die bereitgestellten Nahrungsmittel sind vegetarisch. Spezialwünsche und diverse Snacks werden durch die Residents organisiert. Limos und alkoholische Getränke können über den Alpenhof vergünstigt auf Kosten der Stipendiant:innen bezogen werden. Bitte informiere uns über allfällige Allergien, Unverträglichkeiten oder über andere Ernährungsformen (via Anmeldeformular).</p>
GÄSTE	Gäste im selben Zimmer sind für max. drei Nächte kostenlos willkommen. Ab der vierten Nacht für CHF 50.–/Nacht inkl. Verpflegung. Gäste in separaten Zimmern buchen bitte direkt über den Alpenhof.
KOSTEN	Der Beitrag zu Lebensunterhalt oder zur künstlerischen Produktion in Höhe von pauschal 750 CHF können beantragt werden. Für die Rückerstattung der Reisekosten senden wir bei einer Zusage eine Vorlage zu.
AUSTAUSCH	Regelmässigen Einblick in den Arbeitsprozess in Form eines Austauschformates wird vom Alpenhofkollektiv organisiert. Eine abschliessende, öffentliche Veranstaltung, welche die Arbeit der temporären Hausgemeinschaft während des Stipendiums reflektiert, ist in der Umsetzung offen, aber sehr willkommen. Dimension des Formates ist frei und bedarf dem intrinsischem Wunsch der Gruppe. Unterstützung in der Organisation eines Events kann nach Anfrage gewährleistet werden. Interne und halböffentliche Veranstaltungen sind auf freiwilliger Basis. Diese werden gemeinsam oder von ein:er Mitglieder:in des Alpenhofkollektivs organisiert.
KOMMUNIKATION	Deine Teilnahme an der Residency möchten wir auf unserer Website und Instagram dokumentieren. Dabei verlinken wir die Stipendiat:innen mit der Website/den Konten der Anmeldung. Bitte teile uns mit, falls Du nicht erwähnt werden möchtest oder Du eine Verknüpfung zu einem anderen Konto/Website wünschst.

Allgemeine Informationen

Atelierstipendium

Bibliothek Andreas Züst

JOURNAL	Zum Abschluss des Stipendiums – spätestens zwei Wochen nach Abschluss der Residency – wünschen wir eine Dokumentation des Aufenthalts bzw. des Projekts inkl. Bildmaterial für das Journal auf der Website.
BETREUUNG	Eine Person aus dem Alpenhofkollektiv trägt Hauptverantwortung für die Residency. Diese begleitet den Aufenthalt, ist regelmässig vor Ort und/oder erreichbar, organisiert Austauschformate (zum Beispiel in Form einer wöchentlichen Tavolata oder ein Ausflug ins Sitterwerk) und fördert eine einfache Organisation innerhalb der temporären Hausgemeinschaft.
ZU-/ABSAGE	Die Vergabe der Atelierstipendien findet durch ein Gremium bestehend aus Vertreter:innen der Bibliothek Andreas Züst sowie einer externen Jury statt. Die Zu-/Absagen der Jury erfolgen bis Ende Januar 2025. Der Entscheid stellt kein Qualitätsurteil dar und wird nicht begründet.
TRANSPORT	<p>Die An- und Abreise sind selbstorganisiert. Wir bitten Teilnehmer:innen aus Europa mit dem Zug anzureisen.</p> <p>Der Alpenhof liegt abgelegen und die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr ist eingeschränkt. Anreise mit dem öffentlichen Verkehr bis Haltestelle «Oberegg AI, St. Anton Kappelle». Die Station wird von Heiden und Trogen bis 16.54 Uhr direkt angefahren. Ab 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr mit Publicar ab Heiden Post mit vorgängiger Reservation. Anreise mit dem Auto via Trogen, Altstätten oder Heiden. Parkplätze sind vorhanden.</p>
KOORDINATEN	<p>Alpenhof St. Antonstrasse 62 CH-9413 Oberegg/AI</p> <p>info@alpenhof.ai www.alpenhof.ai +41 71 890 08 04</p>